



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
BUNDESAMT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

⑪ CH 672 164 A5

⑤① Int. Cl.4: E 06 B 7/26

Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein
Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

⑫ **PATENTSCHRIFT** A5

⑫① Gesuchsnummer: 1680/87

⑫② Anmeldungsdatum: 04.05.1987

⑫③ Priorität(en): 23.02.1987 AT 384/87

⑫④ Patent erteilt: 31.10.1989

⑫⑤ Patentschrift
veröffentlicht: 31.10.1989

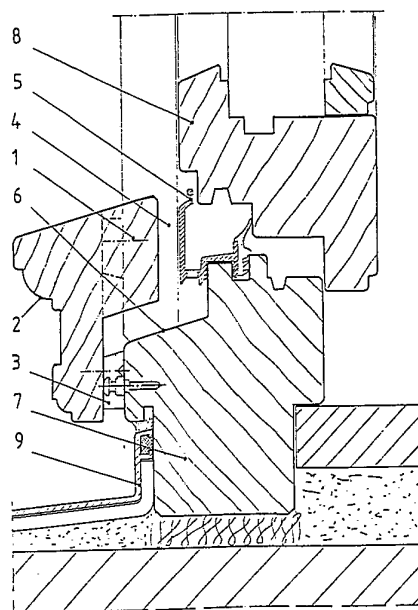
⑦③ Inhaber:
Dipl.-Ing. Gaulhofer KG Fenster und Türen,
Frohnleiten (AT)

⑦② Erfinder:
Ehrke, Erhard Wolf, Frohnleiten (AT)

⑦④ Vertreter:
Patentanwaltsbüro Feldmann AG,
Opfikon-Glattbrugg

⑤④ **Vorsatzprofil für Holzfenster.**

⑤⑦ Eine Regenschutzschiene (5) eines unteren Stockprofils (7) oder eines Kämpferprofils wird durch ein Vorsatzprofil (1) abgedeckt, welches über Kupplungstücke (3) mit dem unteren Stockprofil (7) oder Kämpferprofil abnehmbar verbunden ist. Zwischen der Regenschutzschiene (5) und dem Vorsatzprofil (1) bleibt dabei ein Entwässerungsspalt (4) frei.



PATENTANSPRÜCHE

Vorsatzprofil für Holzfenster, dadurch gekennzeichnet, dass es über Kupplungsstücke (3) mit dem Stockprofil (7) oder Kämpferprofil (11) abnehmbar verbunden ist und dass zwischen dem Vorsatzprofil (1) und dem Stockprofil (7) bzw. Kämpferprofil (11) ein Entwässerungsspalt (4) vorgesehen ist.

BESCHREIBUNG

Die Erfindung betrifft ein Vorsatzprofil für Holzfenster. Im Zuge der Altbausanierung werden sehr häufig die Fenster erneuert, wobei sich das optische Erscheinungsbild möglichst nicht ändern soll. Eine Problemstelle sind dabei die Regenschutzschienen, die üblicherweise aus Aluminium bestehen. Lässt man sie unverkleidet, so wird das optische Erscheinungsbild beeinträchtigt. Andererseits sind derzeit keine kostengünstigen Möglichkeiten bekannt, um Regenschutzschienen zu verkleiden.

Es ist Aufgabe der vorliegenden Erfindung, eine kostengünstige Verkleidung für Regenschutzschienen zu schaffen, die sich leicht an die ursprüngliche Form der Fenster anpassen lässt und die nicht so stark wie das ursprüngliche Fenster verwittert.

Diese Aufgabe wird durch ein Vorsatzprofil für Holzfenster dadurch gelöst, dass es über Kupplungsstücke mit dem Stockprofil oder Kämpferprofil abnehmbar verbunden ist und dass zwischen dem Vorsatzprofil und dem Stockprofil bzw. Kämpferprofil ein Entwässerungsspalt vorgesehen ist.

Das Vorsatzprofil wird also auf das Stock- bzw. Kämpferprofil nur aufgesteckt. Es bleibt dabei erfindungsgemäss ein Entwässerungsspalt zwischen der Regenschutzschiene und dem Vorsatzprofil frei, so dass das Vorsatzprofil nur dem Regen ausgesetzt ist, der direkt auf dieses fällt, nicht jedoch dem Regenwasser, das vom Fenster abläuft.

Sollte das Vorsatzprofil trotzdem verwittern, was vor allem durch Sonnenbestrahlung der Fall sein kann, so kann es sehr einfach getauscht werden, weil es ja nur über Kupplungsstücke, z. B.

Klemmkupplungen, aufgesteckt ist. Auch für Reinigungszwecke, Transport und Einbau ist es sehr günstig, dass das Vorsatzprofil abnehmbar ist.

Durch das Vorsatzprofil wird zugleich das Stock- bzw. Kämpferprofil geschützt, vor allem vor Sonnenbestrahlung, so dass dieses nur noch sehr langsam verwittert.

Durch unterschiedliche Vorsatzprofile lassen sich serienmässig erzeugte Fenster leicht und kostengünstig den unterschiedlichen Gestaltungsformen von Altbaufenstern anpassen, ohne an der Fensterkonstruktion Änderungen vornehmen zu müssen.

Anhand der beiliegenden Zeichnungen wird die Erfindung näher erläutert. Fig. 1 zeigt den unteren Teil eines Fensterstockes im Schnitt und Fig. 2 zeigt einen Kämpfer im Schnitt.

Das in Fig. 1 gezeigte untere Stockprofil 7 trägt eine Regenschutzschiene 5. Darüber befindet sich das untere Flügelprofil 8 des Fensterflügels. Auf dem unteren Stockprofil 7 ist ein Vorsatzprofil 1 mit handelsüblichen Klemmkupplungen 3 aufgesteckt. Dieses Vorsatzprofil 1 kann an der Aussenseite ein beliebiges, auf die vorhandene Fassadengestaltung abgestimmtes Profil 2 aufweisen. Dabei wird die Regenschutzschiene 5 abgedeckt. Zwischen dem Vorsatzprofil 1 und der Regenschutzschiene 5 bleibt ein Entwässerungsspalt 4 frei, so dass das Regenwasser durch diesen auf der Wasserablauffläche 6 des unteren Stockprofils 7 und über die Aussenfensterbank 9 abfließen kann.

In Fig. 2 ist die Erfindung an einem Kämpfer 11 illustriert. Mit 10 ist dabei die Wasserablauffläche des Kämpfers 11 bezeichnet. Über dem Kämpfer 11 sieht man das untere Flügelprofil 8 der Oberlichte, darunter das obere Flügelprofil 12 des Fensterflügels. Die übrigen Elemente entsprechen denen in Fig. 1.

Die erfindungsgemässen Vorsatzprofile können beim Einbau der Fenster abgenommen und an die vorhandene Maueröffnungslichte leicht angepasst werden. Die Beschichtungsinstandhaltung des Fensters unterhalb der Vorsatzprofile ist leicht möglich. Das Vorsatzprofil kann auch leicht nachträglich an bestehenden Fenstern montiert werden. Dabei sind am vorhandenen Fenstersystem keine Änderungen, z. B. andere Regenschutzschiene oder zusätzliche Aluminiumprofile, notwendig.

